

#wessenfreiheit

Wie können Interventionen, künstlerische Kommentare, Neu-Lektüren zu historischen, kanonischen Beständen rassistischen und/oder sexistischen Inhalts im Museum und für das Theater aussehen? Die weißensee kunsthochschule berlin und die Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin veranstalten gemeinsam den Aktionstag und laden ein, diese Frage spartenübergreifend zu diskutieren.

5. Juni 2019,

HfS „Ernst Busch“ Probebühnen, Zinnowitzerstr. 11

15 Uhr - 18 Uhr: Workshop für Studierende und Interessierte der künstlerischen Hochschulen

Viele Studierende und Lehrende an den künstlerischen Hochschulen suchen nach einem adäquaten, zeitgemäßen Umgang mit dem traditionellen Literatur- und Kunstkanon. Welche Forderungen ergeben sich daraus für die Lehre?

18.30 Uhr - 19 Uhr: „Pretty When You Cry“

Schauspielstudent*innen der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“:
Sarah Quarshie, Barbara Colceriu, Aysima Ergün, Therese Lösch, Milena Schedle

19 Uhr - 21 Uhr: Podiumsdiskussion mit Akteur*innen aus Kunst und Kultur
Lucia Bihler, Theaterregisseurin, Volksbühne

Yvette Deseyve, Kuratorin für Skulptur und Plastik, Alte Nationalgalerie
Angela Lammert, Leiterin interdisziplinärer Sonderprojekte der Sektion BK,
Akademie der Künste

Tina Lanik, Theater- und Opernregisseurin, Residenztheater München

Hannah Schünemann, Dramaturgin, Volksbühne

Eintritt frei, keine Reservierungen möglich, Kartenausgabe am Empfang

Konzeption und Organisation: Gabriele Werner (khh), Vanessa Wozny (HfS) mit Unterstützung durch den AstA der HfS, sowie der Frauen*beauftragten und der Kommission Chancengleichheit der khb